



Verlagsbuchhandlung Carl Marhold in Halle a. S.

Ⓜ[17061] Demnächst beginnt in meinem Verlage zu erscheinen:

Psychiatrische Wochenschrift.

Sammelblatt zur Besprechung aller Fragen des Irrenwesens und der praktischen Psychiatrie einschliesslich der gerichtlichen.

Irrenärztliches Correspondenzblatt.

Unter Mitwirkung zahlreicher hervorragender Fachmänner des In- und Auslandes
herausgegeben von

Direktor Dr. **K. Alt**, Prof. Dr. **G. Anton**, Prof. Dr. **A. Guttstadt**, Prof. Dr. **Mendel**,
Uchtspringe (Altmark). Graz. Geh. Med.-Rath, Berlin. Berlin.

Redigirt von Oberarzt Dr. **J. Bresler**, Freiburg (Schlesien).

Die „Psychiatrische Wochenschrift“ will den Sammelplatz bilden zur kurzen Besprechung aller die öffentliche wie private Irrenfürsorge, die wissenschaftliche und praktische Irrenheilkunde angehenden Fragen. Durch wöchentlich 1 bis 2 knappe Originalartikel aus der Feder berufenster Autoren des In- und Auslandes, durch reichliche Originalmitteilungen aus allen einschlägigen Gebieten, durch schnelle Besprechung der betreffenden litterarischen Erscheinungen wird sie den Leser über alle ihn interessierenden Fragen prompt und sicher unterweisen.

Durch ihr wöchentliches Erscheinen vermag die „Psychiatrische Wochenschrift“ allen Anforderungen gerecht zu werden. Durch die Vielseitigkeit ihres Inhaltes, die Knappheit der Darstellung ermöglicht sie es, auch dem beschäftigsten Anstaltsarzt und Verwaltungsbeamten alles Wissenswerte aus der psychiatrischen Welt rechtzeitig zu erfahren, zumal sie eine stattliche Anzahl der hervorragendsten Fachmänner des In- und Auslandes aus allen einschlägigen Gebieten zu ihren ständigen Mitarbeitern zählt.

Die **Psychiatrische Wochenschrift**

erscheint jeden Sonnabend in Quartformat und im Umfange von 1—1½ Bogen zum Preise von 4 *M* ord., 3 *M* netto pro Quartal Probenummern bitte ich durch beiliegenden Bestellzettel zu verlangen.

Halle a. S.

Carl Marhold.

Ich mache auch die Herren **Verleger medizinischer Litteratur** auf diese neue Wochenschrift aufmerksam, da sie geeignet ist, Anzeigen neuer Erscheinungen schnellstens zur Kenntnis der Interessenten zu bringen. Die dreigespaltene Petitzeile berechne ich mit 30 *¢* netto.

[17136]

Librairie de Paris

Firmin-Didot & Cie., Verlag, 56 rue Jacob, Paris.

Letzte Neuheiten:

Georges Firmin-Didot, Pages d'Histoire, La Naissance du Roi de Rome — L'Affaire Maubreuil — Napoléon Souverain de l'île d'Elbe, 18^o. bro. Fr. 3.50.

Von demselben Verfasser: **La Captivité de Sainte-Hélène, d'après des documents inédits, 8^o. mit 7 Karten, bro. Fr. 7.50.**
— **Royauté ou Empire. La France en 1814, d'après les rapports inédits du comte Anglès 8^o. bro. Fr. 7.50.**

Albert Firmin-Didot, Les Loups et la Louveterie, 8^o. bro. Fr. 5.—

Léopold Hervieux, Les Fabulistes latins, depuis le Siècle d'Auguste jusqu'à la fin du Moyen-Age, tome V: Jean de Capoue et ses dérivés. — Preis des ganzen Werkes, 5 Bände 8^o, Fr. 100.—. Preis des fünften Bandes Fr. 20.—.
Von diesem Werke sind früher erschienen: Bd. I u. II, Phèdre et ses anciens imitateurs directs et indirects. — Bd. III, Avianus et ses anciens imitateurs. — Bd. IV, Eudes de Cheriton et ses dérivés. — Bd. IV u. V sind einzeln käuflich. Preis jedes Bandes Fr. 20.—.

Bibliothèque de Renseignements et conseils pratiques

sous la direction de M. Ch. Fleurigand.

No. 4, L'Enfant, ein Bdchen, in 16^o. mit farbigem Umschlag, bro. Fr. —.60. — Früher erschienen: (No. 1) Le Cyclisme — (No. 2) Le Chien. — (No. 3) La Chasse. Erscheint demnächst: Le Cheval.

Conférence de M. Edmond Demolins à la Sorbonne sur l'avenir de l'éducation nouvelle, ein Bändchen in 18^o. Fr. —.50
Von demselben Verfasser: **A quoi tient la supériorité des Anglo-Saxons? 17. Tausend, in 18^o. Fr. 3.50. — Les Français d'aujourd'hui. — Les Types sociaux du Midi et du Centre, 7. Tausend, in 18^o. Fr. 3.50. — L'Education nouvelle (L'Ecole des Roches.) 8. Tausend, in 18^o. Fr. 3.50.**